

# STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 35. Sitzung des Stadtrates  
am Dienstag, 31.03.2020, 17:30 Uhr bis 17:46 Uhr  
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Haarmann, Dirk

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Schwarz, Ulrike

Buhren-Goch, Gisela

Goemann, Uwe Jan

Kinder, Joachim

Kolbe, Tanja

17:38 - 17:50 Uhr

Lemm, Bastian

Marzin, Gisela

Meulendyck, Hans-Peter

Neßbach, Ulrich Philipp

Rieser, Ralf

Sarres, Mark

Weltgen, Stefan

##### **CDU-Fraktion**

Mölleken, Bert

Aydin, Engin

Hülser, Ingo

Langenfurth, Jan

Pollmann, Andreas

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Hassmann, Ingrid

Klenner, Michael Bernhard

Meiners, Stefan

##### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Garden, Christian

#### Entschuldigt fehlten:

Alakas, Abdullah (SPD)

Altmeppen, Bernd (CDU)

Bendig, Wilhelm (SPD)

Bergmann, Hans-Peter

Claus, Jürgen (WGV)  
Fregin, Manfred Robert (WGV)  
Goltz, Udo Herbert  
Gördü, Hasan (CDU)  
Holl, Reinhold Arnold (CDU)  
Kleinherne, Uwe (SPD)  
Kleinschmidt, Elke (SPD)  
Krieg, Wolfgang (SPD)  
Neukäter, Friedrich Heinrich (CDU)  
Niewerth, Michaela Anja  
Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)  
Rommelswinkel, Janina (CDU)  
Sarres, Hans-Bernd (CDU)  
Schmitz, Stefan (SPD)  
Wunschik, Franca (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann  
Beigeordneter Herr Rütten  
Kämmerer Herr Hülser  
Herr Hänisch (FB 1)  
Frau Feldkamp (FD 1.1)

Zuhörer:

2 Herren

Presse:

1 Dame und 2 Herren

## Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

## **Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Stadt Voerde (16/1147 DS)  
(Niederrhein) und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
- 3. Resolution des Rates der Stadt Voerde zur Abfederung der Auswirkungen (16/1153 DS)  
der Corona-Pandemie auf die Kommunen;  
Anträge der CDU-Fraktion vom 19.03.2020 sowie der SPD-Fraktion vom  
25.03.2020
- 4. Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der (16/1154 DS)  
Kindertagesbetreuung (einschließlich) der Kindertagespflege und im  
Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe im Zuge von  
COVID-19 für den Monat April 2020
- 5. Besetzung der Ausschüsse (16/1110 DS)
- 6. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen und Arbeitskreisen (16/1152 DS)
- 7. Ergänzungswahl zum Umlegungsausschuss (16/1128 DS)
- 8. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau Dinslaken GmbH (16/1149 DS)
- 9. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt (16/1105 DS)  
Voerde  
hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.
- 10. Trägerauswahl für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung in Spel- (16/1146 DS)  
len
- 11. Umgestaltung des Kirchplatzes und der Dammstraße in Götterswicker- (16/1137 DS)  
hamm
- 12. Bebauungsplan Nr. 137 "Polzeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße", (16/846 DS)  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- 13. Bebauungsplan Nr. 137 "Polzeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße" (16/870 DS)  
hier: Absicht der Einziehung von Verkehrsflächen
- 14. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des (16/1111 DS)  
Bebauungsplanes Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße"  
Bebauungsplan Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße"  
hier: Feststellungsbeschluss sowie Satzungsbeschluss
- 15. Bebauungsplan Nr. 14 - 4. Änderung "Spellen-Mitte" (16/1112 DS)  
hier: Satzungsbeschluss
- 16. 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 "Weseler Straße, Böskenstrasse" (16/1118 DS)  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- 17. Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork" (16/1123 DS)  
hier: Satzungsbeschluss

18. 66. Änderung Flächennutzungsplan "Löhnen" (16/1129 DS)  
hier: erneuter Offenlagebeschluss
19. Aufstellung des Bebauungsplanes-Nr. 140 „Kombibad Voerde“ (16/1136 DS)
20. Kunstrasenplatz Sport- und Quartierszentrum Rönkenstraße (16/1142 DS)  
hier: Gestaltung des Kunstrasengroßspielfeldes im Rahmen der Entwicklung der Sportanlage Rönkenstraße zum Sport- und Quartierszentrum
21. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Umbau der Dinslakener Straße (16/1144 DS)
22. Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW (16/1115 DS)  
„Gute Schule 2020“  
hier: 3. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente
23. Mitteilungen der Verwaltung
24. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

# Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse. Er weist eingangs auf die besonderen Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln hin, die im Zuge der Corona-Pandemie erforderlich sind.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Haarmann weist auf die Erweiterung der Tagesordnung um die Drucksachen 16/1153 und 16/1154 hin. Hier handelt es sich um eine gemeinsame Resolution des Rates zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kommunen als Ausfluss von Fraktionsanträgen der CDU und der SPD sowie um die Beschlussfassung zur Aussetzung der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich) der Kindertagespflege und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat April 2020. Der Stadtrat hat gegen die Erweiterung keine Einwände, so dass die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt wird.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ratsmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **2. Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Stadt Voerde 16/1147 DS (Niederrhein) und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020**

Der Stadtrat fasst folgenden

#### Beschluss:

- a) Die Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift) einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2020 mit den Anlagen (siehe Anlage II zu dieser Niederschrift) wird in der vorgelegten Fassung (Anlage zur Drucksache Nr. 16/1147) beschlossen.

- b) Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorgelegten Fassung (siehe Anlage III zu dieser Niederschrift) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**3. Resolution des Rates der Stadt Voerde zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kommunen; Anträge der CDU-Fraktion vom 19.03.2020 sowie der SPD-Fraktion vom 25.03.2020** 16/1153 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) verabschiedet die der Drucksache 16/1153 als Anlage 3 beigefügte Resolution zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kommunen und beauftragt die Verwaltung zur Weiterleitung an die Bundes- und die Landesregierung.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

**4. Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich) der Kindertagespflege und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat April 2020** 16/1154 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Stadt Voerde setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Richtlinien der Stadt Voerde zur Förderung von Kindern in Tagespflege, der Satzung der Stadt Voerde über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde und der Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ der Stadt Voerde (Niederrhein) für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kinder in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der angekündigten Kostenübernahmeregelung von 50% der tatsächlichen Ertrags- und Einzahlungsausfälle durch den Landesgesetzgeber.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## 5. Besetzung der Ausschüsse

16/1110 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

### Beschluss:

Der Stadtrat hebt den Beststellungsbeschluss vom 21.03.2017 gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW für die folgenden bisherigen beratenden Mitglieder auf:

Schulausschuss	Doris Pöggel
Planungs- und Umweltausschuss	Manfred Gockel
Bau- und Betriebsausschuss	Manfred Gockel

Ebenso aufgehoben wird die Bestellung der beratenden Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss gem. § 4 Abs. 3 Ziffer 10 der Satzung für das Jugendamt i. V. m. § 58 Abs. 1 GO NRW für Helen Fuchs und Melanie Dera.

Der Stadtrat beschließt die Umwandlung der Mitgliedschaft des Rats Herrn Udo Goltz im Wahlprüfungsausschuss von einer beratenden Mitgliedschaft gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW in eine beratende Mitgliedschaft gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW.

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Jugendamtselternbeirat Frau Alexandra Klein als Nachfolgerin für Frau Ebru Wilhelm als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## 6. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen und Arbeitskreisen

16/1152 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

### Beschluss:

Die nachstehenden Gremien werden wie folgt umbesetzt:

#### Kultur- und Sportausschuss:

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Bülent Ögüt (s. B.)

Jürgen Fink (s. B.)

#### Arbeitskreis „Kultur“:

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Bülent Ögüt (s. B.)

Jürgen Fink (s. B.)

#### Arbeitskreis „Sport“:

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Bülent Ögüt (s. B.)

Jürgen Fink (s. B.)

#### Arbeitskreis „Wohnumfeldverbesserung“:

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Bülent Ögüt (s. B.)

Hakan Yirtik (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Hakan Yirtik (s. B.)

Jürgen Fink (s. B.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## 7. Ergänzungswahl zum Umlegungsausschuss

16/1128 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

### Beschluss:

Als nicht dem Stadtrat angehörige Mitglieder werden in den Umlegungsausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) gewählt:

Mitglied mit der Befähigung für die Ämtergruppe der Laufbahngruppe 2 ab dem zweiten Einstiegsamt des vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes bzw. mit der Zulassung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur in NRW:

Sonja Koppers

Stellvertreter: Guido Vedder

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## 8. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau Dinslaken GmbH

16/1149 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde entsendet für die Amtszeit ab 25.06.2020 folgende Personen in den Aufsichtsrat der Wohnbau Dinslaken GmbH:

1. Bürgermeister Dirk Haarmann
2. Georg Schneider
3. Mark Sarres

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## 9. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.

16/1105 DS

Bürgermeister Haarmann weist auf die Vorberatung des Jugendhilfeausschusses hin, in deren Verlauf der Beschlussvorschlag unter Ziffer 2 einstimmig um folgenden Satz ergänzt wurde:

„Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zu Stichtag der Meldung am 15. März ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.“

Der Stadtrat fasst folgenden

### Beschluss:

1. Der in der Drucksache Nr. 16/1105 dargestellten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege für die Kindergartenjahre 2020/21 ff. wird zugestimmt.
2. Der als Anlage zur Drucksache Nr. 16/1105 beigefügten Gruppenplanung für Kindertageseinrichtungen im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2020/21 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zu Stichtag der Meldung am 15. März ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.



3. Der Aufnahme der in der Drucksache Nr. 16/1105 benannten Kindertageseinrichtungen in die Jugendhilfeplanung als plus-KITA-Einrichtungen mit der dargestellten Verteilung der entsprechenden Mittel für die Kindergartenjahre 2020/21 bis 2024/25 wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Kindergartenjahr 2020/21 eine viergruppige Übergangslösung zu gestalten und die dafür erforderlichen Finanzmittel im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

#### **10. Trägersauswahl für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung in 16/1146 DS Spellen**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland e. V. (CJD) mit dem Betrieb der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Voerde-Spellen.
2. Bis zur Fertigstellung dieses Gebäudes wird der ausgewählte Träger mit dem Betrieb einer Interimskita, ab Bereitstellung, beauftragt.
3. Der Rat beschließt die Übernahme von Trägeranteilen des beauftragten Trägers entsprechend der Ausführungen in der Konzeption.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

#### **11. Umgestaltung des Kirchplatzes und der Dammstraße in Götterswickerhamm 16/1137 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die vorgestellte Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Kirchplatzes und der Dammstraße zwischen dem Kreisverkehr und Dammstraße 54.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der evangelischen Kirche und dem Landesbetrieb Straßenbau eine Vereinbarung über die Kostenteilung auf der Grundlage der Entwurfsplanung unter Berücksichtigung des Städtebauförderprogramms zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

#### **12. Bebauungsplan Nr. 137 "Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße", hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung 16/846 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 2 BauGB für

- den in der Anlage 1 der Drucksache 16/846 DS dargestellten Bereich.
2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**13. Bebauungsplan Nr. 137 "Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße" 16/870 DS**  
**hier: Absicht der Einziehung von Verkehrsflächen**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Einziehung der in Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/870 dargestellten Verkehrsfläche – Parkplatz und Wegefläche – an der Friedrichsfelder Straße durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen

**14. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich 16/1111 DS**  
**des Bebauungsplanes Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße"**  
**Bebauungsplan Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße"**  
**hier: Feststellungsbeschluss sowie Satzungsbeschluss**

Eine Zusammenstellung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

- 1a. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 16/1111 dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“.
- 1b. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache 16/1111 beigefügten Entwurf der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“ einschließlich der in Anlage 6 dargestellten Änderungen. Der als Anlage 3 der Drucksache 16/1111 beigefügten Begründung mit Umweltbericht wird einschließlich der in Anlage 6 dargestellten Änderungen zugestimmt.
- 2a. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 16/1111 dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“.
- 2b. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den als Anlage 4 der Drucksache 16/1111 beigefügten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße gem. § 10 BauGB einschließlich der in Anlage 6 dargestellten Änderungen als Satzung. Der als Anlage 5 der Drucksache 16/1111 beigefügten Begründung mit Umweltbericht wird einschließlich der in Anlage 6 dargestellten Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**15. Bebauungsplan Nr. 14 - 4. Änderung "Spellen-Mitte"  
hier: Satzungsbeschluss**

**16/1112 DS**

Eine Zusammenstellung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt den in Anlage 1 der Drucksache 16/1112 beigefügten Abwägungsvorschlägen zu.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache 16/1112 beigefügten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14 – 4. Änderung „Spellen-Mitte“ gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 13a BauGB einschließlich der in Anlage 5 dargestellten Änderungen als Satzung. Der als Anlage 3 der Drucksache 16/1112 beigefügten Begründung wird einschließlich der in Anlage 5 dargestellten Änderungen zugestimmt.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt die Verwaltung, den Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend den Darstellungen in Anlage 4 zur Drucksache 16/1112 zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**16. 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 "Weseler Straße, Böskens-  
straße"  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeitsbetei-  
ligung**

**16/1118 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 „Weseler Straße, Böskensstraße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 2 BauGB für den in der Anlage 1 zur Drucksache 16/1118 DS dargestellten Bereich.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 „Weseler Straße, Böskensstraße“ einschließlich Begründung gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB für die Dauer von 2 Wochen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

**17. Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork"  
hier: Satzungsbeschluss**

**16/1123 DS**

Eine Zusammenstellung aller im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde folgt den in der Anlage 4 zur Drucksache 16/1123 dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen zur Satzung zur Ergänzung der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork“.

2. Der Rat der Stadt Voerde beschließt die Satzung zur Ergänzung der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork“ gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der DS 16/1123 dargestellten Bereich und in der als Anlage 2 beigefügten Fassung (siehe Anlage IV zu dieser Niederschrift). Der als Anlage 3 zur DS 16/1123 dargelegten Begründung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**18. 66. Änderung Flächennutzungsplan "Löhnen" 16/1129 DS**  
**hier: erneuter Offenlagebeschluss**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung, den in der Anlage 1 zur DS 16/1129 dargelegten Entwurf der 66. Änderung des Flächennutzungsplans „Löhnen“ einschließlich der als Anlage 2 zur DS 16/1129 beigefügten Begründung und den bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen. Gemäß § 4 Absatz 2 BauGB findet die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung statt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**19. Aufstellung des Bebauungsplanes-Nr. 140 „Kombibad Voerde“ 16/1136 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes-Nr. 140 „Kombibad Voerde“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache. 16/1136 dargestellten Bereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**20. Kunstrasenplatz Sport- und Quartierszentrum Rönkenstraße 16/1142 DS**  
**hier: Gestaltung des Kunstrasengroßspielfeldes im Rahmen der**  
**Entwicklung der Sportanlage Rönkenstraße zum Sport- und Quar-**  
**tierszentrum**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das vom Planungsbüro Geo 3, 47551 Bedburg-Hau, erstellte Entwurfskonzept als Grundlage der aufzustellenden Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen mit/ohne Ergänzung einer Tribünenanlage auf dem Kunstrasenplatz. Nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 ist das öffentliche Vergabeverfahren für die Modernisierung der Sportanlage Rönkenstraße zum Sport- und Quartierszentrum einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**21. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Umbau der Dinslakener Straße 16/1144 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 52.200 € für das Haushaltsjahr 2019 für die Baumaßnahme „Umbau der K17/Dinslakener Straße von Rahmstraße bis Steinstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**22. Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“ 16/1115 DS**  
**hier: 3. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt das als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1115 beigefügte, weiterentwickelte Konzept zur Inanspruchnahme der im Rahmen des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020" bereitgestellten Kreditkontingente.
2. Der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020" (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird weiterhin mit der Umsetzung des Konzeptes unter enger Beteiligung der Schulleitungen und des Arbeitskreises Schule beauftragt. Der Schulausschuss ist weiterhin laufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**23. Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**24. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 17:46 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch

## Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde mit Beschluss vom 31.03.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> auf	95.204.985 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> auf	96.416.942 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	90.420.530 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	88.638.548 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	16.803.493 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	27.085.614 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	10.282.121 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	2.959.200 EUR

festgesetzt.

### § 2

#### Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

10.282.121 EUR

festgesetzt.

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

17.133.800 EUR

festgesetzt.

**§ 4**

**Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

1.211.957 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

**Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

70.000.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf 300 v. H.

1.2 für die Grundstücke

(Grundsteuer B) auf 690 v. H.

**2. Gewerbesteuer auf**

470 v. H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

## § 7

### Haushaltssicherung

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

## § 8

### Budgetierung

- (1) Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.
- (2) Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden.
- (3) Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.
- (4) In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.
- (5) Die Investitionsmaßnahmen des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ sowie des Produktbereiches 57 „Wirtschaft und Tourismus“ werden jeweils zu einem Budget verbunden.
- (6) Die zentralen Haushaltsansätze für Büro-/PC- und iPad-Ausstattung sowie für Rechtsangelegenheiten der Gesamtverwaltung werden für einseitig deckungsfähig zugunsten dezentraler Bedarfe erklärt.
- (7) Im Rahmen der Budgetbildung auf Ebene der Produktbereiche erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für zwingend notwendige pflichtige Aufwendungen. Gleiches gilt im Rahmen der gebildeten Budgets der Investitionen für Mehreinzahlungen. Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (8) Die Haushaltsansätze im Rahmen der Aus- und Fortbildung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (9) Der zentrale Haushaltsansatz für das Projekt 7.100.545 (bauliche Maßnahmen Komponentensystem) wird für einseitig deckungsfähig zugunsten dezentraler Bedarfe aufgrund der Änderungen im Rahmen des 2. NKF Weiterentwicklungsgesetzes erklärt.



## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
<b>Gesamtverwaltung</b>							
1	Personalaufwand	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	Minimierung des Personalaufwandes durch personalpolitische Maßnahmen sowie Freihalten von 2 Stellen
2	Personalaufwand	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Abbau von jährlich einer Stelle
3	Öffentliche Bekanntmachungen	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	Umstellung der Öffentlichen Bekanntmachungen von Tageszeitung auf Amtsblatt Erhöhung der Einsparung ab 2015
127	Reintegration des KBV in die Kernverwaltung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Rückführung des KBV's in die Kernverwaltung (WP-Kosten, GPA-Kosten, Personalaufwand) <b>ehemals KBV</b>
150	Betriebsferien	0	0	0	0	0	Schließung der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr
<b>11 - Innere Verwaltung</b>							
4	Verwaltungsgebühren	1.000	800	800	800	800	Anpassung der Gebühren für Nichtausübung von Vorkaufsrechten, Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch -bereits umgesetzt-
5	Mitgliedsbeiträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kündigung verschiedener Mitgliedsbeiträge -bereits umgesetzt-
6	Miet- und Pachterträge	1.342	4.700	4.700	4.700	4.700	Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Nutzflächen von 210 €/ha auf 290 €/ha
84	Ehejubiläen	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	Reduzierung der Aufwendungen für Präsente
85	Tageszeitungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Optimierung der Abonnementsanzahl
117 a	Mietverträge mit Dritten	0	0	0	0	0	Prüfung und Anpassung des Mietzinses Die Beträge werden derzeit noch ermittelt. <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>
123	Grundstücksreservierungsgebühr	0	600	600	600	600	Erhebung einer Gebühr für Grundstücksreservierungen über den üblichen Zeitraum (5 Wochen) hinaus <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
124	Reduzierung des Grundstückskaufpreises/ Erbbauzinses durch Kinderbonus	0	8.000	8.000	8.000	8.000	Reduzierung des Kinderbonus bei Grundstücksverkäufen <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
125	Gebühren für die Erteilung von Grundbucheklärungen	1.820	1.100	1.100	1.100	1.100	Erhöhung der Gebühren für die Bearbeitung/ Erteilung von Grundbucheklärungen
128	Ausbau Interkommunale Zusammenarbeit	16.261	100.000	100.000	100.000	100.000	Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
129	Ratsinformationssystem	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Umstellung auf digitale Ratsinformation (Reduzierung von Porto- und Druckkosten)
130	Beitritt zu Einkaufsgemeinschaft	0	30.000	40.000	40.000	40.000	Gründung/Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft
72	Hausmeisterpool/ zentrale Hausmeisterdienste	40.900	50.000	50.000	50.000	50.000	Optimierung der Vertretungsregelung durch Einrichtung eines Hausmeisterpools und Einsparung von Vertretungsentschädigungen. Einsparung von Bauunterhaltungskosten durch Übernahme von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durch Einsatz in ihrem Beruf zertifizierter Hausmeister Übernahme weiterer Prüfaufgaben, die im Rahmen einer Zertifizierung auf Sachkundige übertragen werden können. <b>ehemals KBV</b>

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
73	Personalaufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	Personaleinsparung durch Änderung des Bereitschaftsdienstes und Einführung von Jahresarbeitszeitkonten <b>ehemals KBV - wird nicht weiter verfolgt.</b>
74	Energiemanagement	535.700	290.000	290.000	290.000	290.000	Stufenweise Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Einsparung von Strom- und Heizkosten (20.000 € bis zu 70.000 €) Vertragsoptimierung sowie vertragliche Neuregelung der Gasversorgung (Haushaltsverbesserung jährlich 220.000 €) In 2014 und 2015 zusätzliche Einsparung von jährlich 24.000 € durch Leerzug von Räumen der Gesamtschule <b>ehemals KBV</b>
76	Optimierung Eigenreinigung	63.400	70.000	70.000	70.000	70.000	Optimierung der Eigenreinigung durch Steigerung der Leistungswerte und Einsatz von weiteren Reinigungsautomaten bzw. neueren Reinigungsmaterialien Zusätzlich in 2014 und 2015 jeweils 18.000 € durch Leerzug von Räumen der Gesamtschule. <b>ehemals KBV</b>
77	Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften	166.900	95.000	96.000	97.000	98.000	Einsparung von Betriebskosten durch Veräußerung bzw. Rückbau von Liegenschaften, die zur städtischen Daseinsvorsorge nicht mehr benötigt werden <b>ehemals KBV</b>
117 b	Mietverträge mit Dritten	0	0	0	0	0	Prüfung und Anpassung diverser Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Überlassungsverträge, Betrag wird derzeit noch ermittelt. <b>ehemals KBV - wird nicht weiter verfolgt.</b>
132	Wirtschaftlichkeitsvergleich KBV und Gewerbliche	0	0	0	0	0	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Leistungen des KBV und gewerblichen Leistungen <b>ehemals KBV - wird nicht weiter verfolgt.</b>
147	Fraktionszuwendungen	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	Reduzierung der Fraktionszuwendungen um 10%
151	Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder	0	0	0	1.800	7.202	Reduzierung von 42 auf 40 Mitglieder <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>							
7	Führerschein- und Zulassungsgeschäft für den Kreis Wesel	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Einstellung der freiwilligen Erledigung des Führerschein- und Zulassungsgeschäfts für den Kreis Wesel Hierfür fallen Personalkosten von rd. 9.300 € an. Die Kostenerstattung des Kreises Wesel beläuft sich auf 3.600 € jährlich. -bereits umgesetzt-
8	Bürgerbüro Friedrichsfeld	Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, da der Eigentümer für das Objekt andere Planungen vorgesehen hatte. Auf einen Teil der Mietzahlungen hat der Eigentümer verzichtet. Im Frühjahr 2014 ist das Bürgerbüro in die Räumlichkeiten der Sparkasse umgezogen (s. Maßnahme Nr. 10).					Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro
9	Bücherei Friedrichsfeld						
10	Bürgerbüro Friedrichsfeld	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	Umzug des Bürgerbüros Friedrichsfeld in die Räumlichkeiten der Sparkasse -bereits umgesetzt-
133	Verwaltungsgebühren Standesamt	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Anpassung der Verwaltungsgebühren des Standesamtes

Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021							
Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
139	Schließung Bürgerbüro Friedrichsfeld	102.000	102.000	111.700	112.500	112.500	Schließung des Bürgerbüros in Friedrichsfeld -bereits umgesetzt-
<b>21 - Schulträgeraufgaben</b>							
11	Schülerbeförderungskosten	700	700	700	700	700	Einstellung der Zuschüsse zum Schulwandern (Förderschule und Waldschule)
12	Schülerbeförderungskosten	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	Optimierung der Fahrtakte / Wegfall OGS-Fahrten -bereits umgesetzt-
13	Mieten und Pachten Schulräume	210	250	250	250	250	Erhöhung der Benutzungsgebühren für Proberäume um 10% -bereits umgesetzt-
14	Schulbudgets	13.840	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung der Schulbudgets um 10 % -bereits umgesetzt-
15	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	750	750	750	750	Einführung von Pauschalleihgebühren für Bühnenelemente in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag -bereits umgesetzt-
16	Mensabetrieb Gesamtschule	43.965	0	0	0	0	Einsparung von Personal und Sachaufwand durch Vergabe des Mensabetriebes der Gesamtschule an ein Cateringunternehmen
17	Aufgabe von Grundschulstandorten	600.000	600.000	600.000	750.000	900.000	Durch Aufgabe und Zusammenführung von Grundschulstandorten ergeben sich folgende Einsparungen: - Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister - Kosten der Schulsekretärinnen - Kosten Schülerlotsen - Abschreibungen Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer anderweitigen Nutzung oder Vermarktung der aufzugebenden Schulstandorte.
88	Erhöhung Beiträge OGS	51.876	34.000	34.000	34.000	34.000	Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge aller bereits eingerichteten Einkommensgruppen (1-7).
<b>25 - Kultur- und Wissenschaft</b>							
18	Kulturveranstaltungen	Entfällt durch Übertragung des Aufgabenbereichs an die VHS					Reduzierung der Veranstaltungen und Anpassung der Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen Am 01.07.2012 wurde der Aufgabenbereich der VHS übertragen. Hierdurch wurden im Kulturbereich 1,5 Stellen eingespart. -bisherige HSK-Maßnahme entfällt-
19	Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring	1.180	1.500	1.500	1.500	1.500	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 6 € auf 10 € jährlich -bereits umgesetzt-
140	Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring	590	600	600	600	600	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 10 € auf 12 € jährlich ab 2017
20	Kündigung von Mitgliedschaften	500	500	500	500	500	Kündigung der Mitgliedschaft im Kulturraum Niederrhein e.V. zum 31.12.2011 -bereits umgesetzt-
21	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	150	150	150	150	150	Einstellung der Bezuschussung des Schiffervereins Rhein-Lippe-Kanal -bereits umgesetzt-

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
22	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	500	500	500	500	500	Kürzung des Zuschusses an die Musikschule Voerde e.V. um 10 % -bereits umgesetzt-
23	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	1.000	1.000	0	1.000	0	Einstellung des Zuschusses an den Freundeskreis Alnwick (bisher alle 2 Jahre) -bereits umgesetzt-
24	Kostenerstattung für interne Dienstleistungen	12.000	12.000	0	6.000	6.000	Kostenerstattung für Straßenreinigung, Absperrmaßnahmen u.a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug nur noch alle 2 Jahre (ab 2020: linearisierung: 6.000 EUR / Jahr) -bereits umgesetzt-
25	Bücherei Friedrichsfeld	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	Reduzierung des Personaleinsatzes in der Bücherei Friedrichsfeld, ab 2012 Übernahme der Stadteilbücherei durch einen Trägerverein -bereits umgesetzt-
26	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Einstellung der Förderung des Vereins "Voerder Bücherwelten", und Reduzierung des Zuschusses für die "Voerder Kinderbuchtage" um 20 % -bereits umgesetzt-
93	Internationale kulturelle Begegnungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Einstellung der Internationalen kulturellen Begegnungen
94	Veranstaltungen "Voerder Art"	0	0	0	0	0	Reduzierung des Zuschusses in 2015 zur Veranstaltung "Voerder Art"
95	Veranstaltung "r(h)ein- Kultur-Welt"	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	Einstellung des Zuschusses zur Veranstaltungsreihe "R(h)ein- Kultur-Welt"
97	Zuschuss Brauchtumpflege	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Einstellung des Zuschusses zu Veranstaltungen der Brauchtumpflege
102	Zuschuss "Kinderbuchtage"	1.200	1.200	0	1.200	0	Einstellung des Zuschusses an den Verein "Voerder Kinderbuchtage" alle 2 Jahre (Ratsbeschluss)
107	Zuschuss Stockumer Schule	925	925	925	925	925	Einstellung des Zuschusses für das Jugendkulturzentrum "Stockumer Schule" der Stockumer Schule, z.B. Musikveranstaltungen, Backaktionen und Spiele
126	Gebührenanpassung Stadtbibliothek Voerde	1.564	1.690	1.690	1.690	1.690	Anpassung der Gebührensätze der Büchereien
<b>31 - Soziale Leistungen</b>							
27	Förderung der Wohlfahrtshilfe	920	920	920	920	920	Wegfall des Zuschusses für die Schuldnerberatung -bereits umgesetzt-
28	Förderung der Wohlfahrtshilfe	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauenzentrum Voerde" (vormals Weibewirtschaft) -bereits umgesetzt-
29	Förderung der Wohlfahrtshilfe	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken" -bereits umgesetzt-
30	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Wegfall des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens -bereits umgesetzt-
31	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	Wegfall des Zuschusses an den Kreuzbund -bereits umgesetzt-

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
32	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	Verzicht auf Fortschreibung der statistischen Daten des Altenplanes -bereits umgesetzt-
33	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	Wegfall des Zuschusses an den Seniorenbeirat -bereits umgesetzt-
34	Seniorenangelegenheiten	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	Verzicht auf Bereitstellung von Weihnachtspäckchen an Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind -bereits umgesetzt-
35	Soziale Einrichtungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	Aufgabe des Wachdienstes an der Bühlstr. 145 (jetzt: Alte Bühlstr.) -bereits umgesetzt-
36	Verwaltung öffentlicher Arbeitsgelegenheiten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Einstellung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten -bereits umgesetzt-
141	Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Asylbewerberheime	16.757	10.000	10.000	10.000	10.000	Anpassung der Benutzungsgebühren an die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>							
37	Mitgliedsbeitrag Jugendherbergsverband	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Kündigung der Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband -bereits umgesetzt-
38	Unterhaltung der Spielekiste	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	Übertragung der Spielekiste auf einen Dritten -bereits umgesetzt-
39	Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	Einstellung der Mitfinanzierung der Jugendberatungsstelle des internationalen Bundes für Sozialarbeit Wesel (IB) und Prüfung, ob eine alternative Beratung möglich und notwendig ist -bereits umgesetzt-
104	Politische Partizipation	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	Die veranschlagten Mittel für das Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen" in Höhe von 10.250 € werden auf 5.000 € gesenkt
105/110	Projektfördermittel offene Jugendarbeit / Zuschüsse "Offene Jugendarbeit"	0	0	0	0	0	Kürzung des Zuschusses an die Stockumer Schule um 10 % - Maßnahme nicht umsetzbar - <b>wird nicht weiter verfolgt.</b>
106 a	"Ein Ritterleben in Voerde"	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	Erhöhung der Eintrittsgelder zur Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde". Die Veranstaltung wird seit 2016 nicht mehr von der Stadt Voerde sondern dem Verein Pro Jugend e.V. durchgeführt. Infolgedessen Einsparung der gesamten Kosten der Veranstaltung.
108	Zuschuss Ferienfreizeiten	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen
109	Zuschuss Ferienfreizeiten SGB II- Empfänger	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen für Bezieher von SGB II- Leistungen
134	Kita-Beiträge	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Anpassung der Kita-Beiträge an die OGS-Stufen, Umsetzung durch DS 383
<b>42 - Sportförderung</b>							
40	Hallenbad	4.318	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad -bereits umgesetzt-
41	Hallenbad	50.000	27.000	27.000	27.000	27.000	Verlängerung der Schließungszeit des Hallenbades während der Öffnung des Freibades von 9 auf 12 Wochen, hierdurch Reduzierung der Betriebskosten um 27.000 € (einschl. 10.000 € Personalkosten) jährlich -bereits umgesetzt-

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
42	Freibad	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Freibad und Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr -bereits umgesetzt-
43	Freibad	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	Änderung der Entgeltstruktur für das Freibad -bereits umgesetzt-
44	Freibad	600	600	600	600	600	Erhöhung des Pachtzinses für den Freibadkiosk ab der Freibadsaison 2011 von 1.500 € auf 2.100 € -bereits umgesetzt-
45	Hallenbad / Freibad	355	1.200	1.200	1.200	1.200	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad und Freibad für schwimmsporttreibende Vereine von 0,30 € auf 0,40 € je Sportler/in und Nutzung -bereits umgesetzt-
46	Hallenbad / Freibad	300	300	300	300	300	Reduzierung des Zuschusses für Dienstkleidung des Badepersonals -bereits umgesetzt-
47	Lehrschwimmbad	Entfällt wegen Aufgabe des Lehrschwimmbades					Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung des Lehrschwimmbades der Pestalozzischule -bereits umgesetzt-
48	Sporthallen	297	500	500	500	500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die Durchführung von Senioren-Fußballturnieren in Sporthallen -bereits umgesetzt-
49	Sportanlagen	250	250	250	250	250	Reduzierung der Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten auf den Sportanlagen -bereits umgesetzt-
50	Sportanlagen	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	Einführung der Schlüsselgewalt für die außerschulische Nutzung der Turnhalle Möllen, Auf dem Bündler, nach Dienstschluss des Hausmeisters -bereits umgesetzt-
51	Sportförderung	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	Kürzung, ab 2012 Wegfall des Zuschusses für schwimmsporttreibende Vereine -bereits umgesetzt-
52	Sportförderung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Reduzierung der Zuschüsse an Sportvereine von 65 % Förderung auf 60 % der Ursprungsförderung -bereits umgesetzt-
53	Sportförderung	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	Übertragung der Sportanlagen Voerde, Möllen und Spellen auf die Vereine -bereits umgesetzt-
71	Aufgabe des Lehrschwimmbades	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Durch Aufgabe des Lehrschwimmbades ergeben sich folgende Einsparungen: - Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten des Hausmeisters - Abschreibungen Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer Vermarktung des aufzugebenden Standortes. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus. <b>ehemals KBV</b>

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
112	Hallenbad	1.230	4.500	4.500	4.500	4.500	Tariferhöhung Hallenbad an Warmbadetagen oder Wegfall des Warmbadetages
113	Werbung Beckenböden Hallenbad	0	1.500	1.500	1.500	1.500	Vermarktung von Werbeflächen im Hallenbad <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
114	Betriebsaufwand Freibad	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Reduzierung Betriebsaufwand Freibad durch Aufgabenerledigung von Ehrenamtlichen
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>							
54	Verwaltungsgebühren	Entfällt, da keine Nachfrage besteht					Gebührenerhebung für die Weitergabe von Luftbildern <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
55	Projekt VOERDE 2030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Verzicht auf Sommerprogramm im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 -beits umgesetzt-
56	Projekt VOERDE 2030	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Einstellung der Broschürenreihen im Rahmen des Projektes VOERDE 2030
57	Projekt VOERDE 2030	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Verzicht auf regelmäßige Umsetzung des Bauwagens im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 -bereits umgesetzt-
143	Verwaltungsgebühren	401	350	350	350	350	Erhöhung Verwaltungsgebühren für die Bereitstellung von Planunterlagen <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
144	Fachliteratur	0	0	0	0	0	wird noch ermittelt <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
145	Wartungsarbeiten	0	10.850	10.850	10.850	10.850	Verzicht auf CAD-Software-Wartung und Updates <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
<b>52 - Bauen und Wohnen</b>							
146	Verwaltungsgebühren	3.000	2.025	2.025	2.025	2.025	Anpassung der Gebühren für Bauakteneinsicht, Bauanfragen per Email, Nutzungsänderung an AVerwGO NRW, Erhebung für die Ausleihe von Statikdaten und Aktenausleihe von Gutachtern.
149	Stellplätze	0	0	0	0	0	Erhöhung der Ablösesumme bzw. Aktualisierung der Stellplatzablösesatzung - wird noch ermittelt - <b>- wird nicht weiter verfolgt.</b>
<b>53 - Ver- und Entsorgung</b>							
75	Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster	0	0	0	0	0	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, da durch Ablaufoptimierung keine Gebührenerhebung mehr gerechtfertigt war <b>ehemals KBV</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen</b>							
78	Sonderreinigung Straßen	8.400	8.400	0	8.400	0	Straßenreinigung nach Karnevalszug (Fremdreinigung durch Unternehmer) sowie Bereitstellung von Toilettenwagen nur noch alle 2 Jahre Siehe auch Maßnahme im Produktbereich Kultur betr. Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV anl. Karnevalszug. <b>ehemals KBV</b>

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
80	Winterdienst	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Einschränkung des Winterdienstes um 50 % Der Konsolidierungsbetrag bezieht sich nur auf den Materialeinsatz und ist witterungsabhängig. -bereits umgesetzt- <b>ehemals KBV</b>
81	Unterhaltung Bahnunterführungen	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Ersatz der Fremdreinigung der Bahnunterführungen durch Reinigung mit eigenem Personal Die Personalkapazitäten könnten durch eingeschränkte Grünflächenunterhaltung bereitgestellt werden. -bereits umgesetzt- <b>ehemals KBV</b>
82	Weihnachtsbeleuchtung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Verzicht oder Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen (nicht Beleuchtung Weihnachtsmarkt) -bereits umgesetzt- <b>ehemals KBV</b>
83	Straßenbeleuchtung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage In den Jahren 2010 und 2011 wurden Investitionen in die Straßenbeleuchtung getätigt, die sich durch Stromkosteneinsparungen deckten. Ab 2012 wird eine Haushaltsentlastung von jährlich 30.000 € eintreten. Ab 2016 positive Anpassung durch Umrüstung auf LED. <b>ehemals KBV</b>
86	Einführung Sondernutzungsgebühr	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	Einführung einer Sondernutzungsgebühr für den öffentlichen Straßenraum für Gewerbetreibende (z. B. Eisdielen, Obsthändler) <b>ehemals KBV</b>
<b>55 - Natur- und Landschaftspflege</b>							
120	Hochzeitshain	6.185	6.185	6.185	6.185	6.185	Aufwandsreduzierung Pflegemaßnahmen Hochzeitshain <b>ehemals KBV</b>
79	Grünflächenunterhaltung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Reduzierung von Pflegestandards in der Grünflächenunterhaltung Die Konsolidierungsbeträge beziehen sich nur auf Materialkosten. -bereits umgesetzt- <b>ehemals KBV</b>
121	Steiger Götterswickerhamm	0	2.100	2.100	2.100	2.100	Erhebung einer kostendeckenden Gebühr von Nutzern des Steigers (Anleger) für die Personenschiffahrt in Götterswickerhamm <b>ehemals KBV - wird nicht weiter verfolgt.</b>
<b>57 - Wirtschaft und Tourismus</b>							
131	Verkauf Beteiligung Flugplatz Schwarze Heide	0	0	0	0	0	Verkauf der Anteile der Beteiligung "Flugplatz Schwarze Heide"
<b>61 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
58	Grundsteuer A	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 255 v.H. auf 270 v.H. ab 2013 -bereits umgesetzt-
59	Grundsteuer A	0	2.400	2.400	2.400	2.400	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 280 v.H. ab 2017



## Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021

Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
118	Grundsteuer A	9.280	7.300	7.300	7.300	7.300	Ersatz der Maßnahme 59 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v. H. auf 300 v. H. ab 2016
60	Grundsteuer B	291.000	291.000	294.200	297.400	300.700	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H. auf 435 v.H. seit 2011 -bereits umgesetzt-
61	Grundsteuer B	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 460 v.H. ab 2013 -bereits umgesetzt-
62	Grundsteuer B	0	225.000	225.000	225.000	225.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 480 v.H. ab 2015
63	Grundsteuer B	0	230.000	230.000	230.000	230.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 480 v.H. auf 500 v.H. ab 2017 Hinweis: Maßnahmen 62 und 63 werden ersetzt durch Maßnahme 119
119	Grundsteuer B	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	Ersatz der Maßnahmen 62 und 63 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v. H. auf 600 v. H. ab 2015
138	Grundsteuer B	1.067.552	1.081.800	1.095.300	1.109.500	1.123.900	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 600 v. H. auf 690 v. H.
64	Gewerbsteuer	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. ab 2014 -bereits umgesetzt-
65	Gewerbsteuer	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 460 v.H. auf 470 v.H. ab 2017
66	Vergnügungssteuer	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % der Einspielergebnisse auf 12 % der Einspielergebnisse -bereits umgesetzt-
67	Vergnügungssteuer	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 12 % der Einspielergebnisse auf 16 % der Einspielergebnisse -bereits umgesetzt-
136	Vergnügungssteuer	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Anpassung der Vergnügungssteuer auf einen Hebesatz von 19 v. H. für Geldspielgeräte
68	Hundesteuer	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	Anhebung der Hundesteuer 68 € auf 80 € bei Haltung von einem Hund; entspr. Anpassung bei Haltung von mehreren Hunden -bereits umgesetzt-
69	Hundesteuer	7.800	12.000	12.000	12.000	12.000	Anpassung des Steuersatzes für gefährliche Hunde (Kampfhundesteuer) von 80 € auf 600 € je Hund -bereits umgesetzt-
142	Hundesteuer	24.623	23.000	23.000	23.000	23.000	Anpassung der Hundesteuer von 80 € auf 88 €, von 94 € auf 104 € und von 108 € auf 119 €.
70	Gestattungsentgelte	49.275	23.300	23.300	23.300	23.300	Neuabschluss eines Fernwärmegestattungsvertrages mit Anpassung des Gestattungsentgeltes zur Fernwärmeversorgung -bereits umgesetzt-
135	Besteuerung sexuellen Vergnügens	4.050	8.000	8.000	8.000	8.000	Erhebung einer Steuer auf sexuelle Vergnügen
137	Wettbürosteuer	7.593	15.000	15.000	15.000	15.000	Erhebung einer Wettbürosteuer

<b>Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2021</b>							
Ifd. Nr.	Bereich	2018 (IST)	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	
	<b>Summe HSK-Maßnahmen</b>	<b>7.007.789</b>	<b>6.814.325</b>	<b>6.829.125</b>	<b>7.016.725</b>	<b>7.180.227</b>	

	lfd. Nr.	FB / FD	PB
	ohne (1)	FD 2.3	
	ohne (2)	FD 2.3	
	ohne (3)	FD 1.2	
1	1	FD 1.2	gesamt
2	2	FD 1.2	gesamt
3	3	FD 1.1	gesamt
4	4	StWuL	11 - Innere Verwaltung
5	5	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
6	6	StWuL	11 - Innere Verwaltung
7	7	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
8	8	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
9	9	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
10	10	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
11	11	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
12	12	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
13	13	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
14	14	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
15	15	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
16	16	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
17	17	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben

18	18	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
19	19	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
20	20	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
21	21	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
22	22	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
23	23	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
24	24	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
25	25	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
26	26	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
27	27	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
28	28	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
29	29	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
30	30	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
31	31	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
32	32	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
33	33	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
34	34	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
35	35	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
36	36	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
37	37	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
38	38	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
39	39	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
40	40	FB 8	42 - Sportförderung
41	41	FB 8	42 - Sportförderung
42	42	FB 8	42 - Sportförderung
43	43	FB 8	42 - Sportförderung
44	44	FD 7.3	42 - Sportförderung
45	45	FB 8	42 - Sportförderung
46	46	FB 8	42 - Sportförderung
47	47	FB 8	42 - Sportförderung
48	48	FB 8	42 - Sportförderung
49	49	FB 8	42 - Sportförderung
50	50	FB 8	42 - Sportförderung
51	51	FB 8	42 - Sportförderung
52	52	FB 8	42 - Sportförderung
53	53	FB 8	42 - Sportförderung
54	54	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
55	55	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
56	56	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

57	57	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
58	58	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
59	59	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
60	60	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
61	61	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
62	62	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
63	63	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
64	64	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
65	65	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
66	66	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
67	67	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
68	68	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
69	69	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
70	70	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
71	71	FD 7.3	42 - Sportförderung
72	72	FD 7.3	11 - Innere Verwaltung
73	73	FD 1.2	11 - Innere Verwaltung
74	74	FD 7.3	11 - Innere Verwaltung
75	75	FD 7.1	53 - Ver- und Entsorgung
76	76	FD 7.3	11 - Innere Verwaltung
77	77	FD 7.3	11 - Innere Verwaltung
78	78	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
79	79	FD 7.2	55 - Natur- und Landschaftspflege

80	80	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
81	81	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
82	82	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
83	83	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
84	84	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
85	85	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
86	86	FD 7.2	54 - Verkehrsflächen und -anlagen
87	87	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
88	88	FB 8	21 - Schulträgeraufgaben
89	89	StWuL	57 - Wirtschaft und Tourismus
90	90	StWuL	57 - Wirtschaft und Tourismus
91	91	StWuL	57 - Wirtschaft und Tourismus
92	92	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
93	93	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
94	94	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
95	95	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
96	96	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
97	97	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
98	98	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
99	99	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
100	100	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
101	101	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
102	102	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
103	103	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
104	104	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
105	105/110	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
106	106 a	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
107	107	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
108	108	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
109	109	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
110	110	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
111	111	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

112	112	FB 8	42 - Sportförderung
113	113	FB 8	42 - Sportförderung
114	114	FB 8	42 - Sportförderung
115	115	FB 8	42 - Sportförderung
116	116	FB 8	42 - Sportförderung
117	117 a	StWuL	11 - Innere Verwaltung
118	117 b	FD 7.3	11 - Innere Verwaltung
119	118	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
120	119	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
121	120	FD 7.2	55 - Natur- und Landschaftspflege
122	121	FD 7.2	55 - Natur- und Landschaftspflege
123	122	FD 7.2	53 - Ver- und Entsorgung
124	123	StWuL	11 - Innere Verwaltung
125	124	StWuL	11 - Innere Verwaltung
126	125	StWuL	11 - Innere Verwaltung
127	126	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
128	127	FD 3.1	gesamt
129	128	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
130	129	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
131	130	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
132	131	StWuL	57 - Wirtschaft und Tourismus
133	132	GV / FB 7.2	11 - Innere Verwaltung
134	133	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
135	134	FD 2.3	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
136	135	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
137	136	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
138	137	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
139	138	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
140	139	FD 5.2	12 - Sicherheit und Ordnung
141	140	FB 8	25 - Kultur- und Wissenschaft
142	141	FD 2.2	31 - Soziale Leistungen
143	142	FD 3.1	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

144	143	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
145	144	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
146	145	FD 6.1	51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
147	146	FD 6.1	52 - Bauen und Wohnen
148	147	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
149	148		
150	149	FD 6.1	52 - Bauen und Wohnen
151	150	FD 1.1	gesamt
152	151	FD 1.1	11 - Innere Verwaltung
<b>Summe HSK-Maßnahmen</b>			



zuständiger Fachausschuss	Be-schluss-jahr
	2011
	2011
	2011
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2013
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2014
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2011
Haupt- und Finanzausschuss	2011
Haupt- und Finanzausschuss	2014
Schulausschuss	2010
Schulausschuss	2011
Schulausschuss	2010
Schulausschuss	2010
Schulausschuss	2010
Schulausschuss	2014
Schulausschuss	2013

Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2012
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Sozialausschuss	2010
Jugendhilfeausschuss	2010
Jugendhilfeausschuss	2010
Jugendhilfeausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2014
Kultur- und Sportausschuss	2013
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2010
Kultur- und Sportausschuss	2012
Planungs- und Umweltausschuss	2010
Planungs- und Umweltausschuss	2010
Planungs- und Umweltausschuss	2010

Planungs- und Umweltausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2013
Haupt- und Finanzausschuss	entfallen
Haupt- und Finanzausschuss	2011
Haupt- und Finanzausschuss	2013
Haupt- und Finanzausschuss	entfallen
Haupt- und Finanzausschuss	entfallen
Haupt- und Finanzausschuss	2013
Haupt- und Finanzausschuss	2013
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2014
Haupt- und Finanzausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2014
Haupt- und Finanzausschuss	2014
Kultur- und Sportausschuss	2013
Bau- und Betriebsausschuss	2013
Bau- und Betriebsausschuss	2013
Bau- und Betriebsausschuss	2013
Bau- und Betriebsausschuss	2010
Bau- und Betriebsausschuss	2012
Bau- und Betriebsausschuss	2012
Bau- und Betriebsausschuss	2010
Bau- und Betriebsausschuss	2010

Bau- und Betriebsausschuss	2010
Bau- und Betriebsausschuss	2010
Bau- und Betriebsausschuss	2010
Bau- und Betriebsausschuss	2010
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Bau- und Betriebsausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	offen
Schulausschuss	2015
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	offen
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	offen
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	offen
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	offen
Jugendhilfeausschuss	2015
Jugendhilfeausschuss	2015
Jugendhilfeausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Jugendhilfeausschuss	2015
Jugendhilfeausschuss	2015
Jugendhilfeausschuss	offen
Jugendhilfeausschuss	offen

Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Kultur- und Sportausschuss	offen
Kultur- und Sportausschuss	offen
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2015
Bau- und Betriebsausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Bau- und Betriebsausschuss	2015
Bau- und Betriebsausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	offen
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2015
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2015
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2015
Kultur- und Sportausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2015
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	2015
Bau- und Betriebsausschuss	2015
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Jugendhilfeausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Haupt- und Finanzausschuss	2016
Kultur- und Sportausschuss	2017
Sozialausschuss	2017
Haupt- und Finanzausschuss	2017

Planungs- und Umweltausschuss	2017
Planungs- und Umweltausschuss	2017
Planungs- und Umweltausschuss	2017
Planungs- und Umweltausschuss	2017
Haupt- und Finanzausschuss	2017
Planungs- und Umweltausschuss	2017
Haupt- und Finanzausschuss	2017
Haupt- und Finanzausschuss	2017

## Maßnahmenkatalog des Haushaltssiche

### Konsolidierungsmaßnahme

Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten Dritter (gesetzliche Pflichtzuschüsse): Schließung einer Gruppe in 2010 in der Kita Waymannskath und Schließung einer Gruppe in 2011 in der Kita St. Paulus.

Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten Dritter (vereinbarte Zuschüsse): Schließung einer Gruppe in 2010 in der Kita Waymannskath und Schließung einer Gruppe in 2011 in der Kita St. Paulus.

Personalaufwand: Refinanzierung eines Technikers durch den Gebührenhaushalt gem. § 61 a LWG NRW

Personalaufwand: Minimierung des Personalaufwandes durch personalpolitische Maßnahmen sowie Freihalten von 2 Stellen

Personalaufwand: Abbau von jährlich einer Stelle

Öffentliche Bekanntmachungen: Umstellung der Öffentlichen Bekanntmachungen von Tageszeitung auf Amtsblatt Erhöhung der Einsparung ab 2015

Verwaltungsgebühren: Anpassung der Gebühren für Nichtausübung von Vorkaufsrechten, Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch

Mitgliedsbeiträge: Kündigung verschiedener Mitgliedsbeiträge

Miet- und Pächterträge : Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Nutzflächen von 210 €/ha auf 290 €/ha

Führerschein- und Zulassungsgeschäft für den Kreis Wesel : Einstellung der freiwilligen Erledigung des Führerschein- und Zulassungsgeschäfts für den Kreis Wesel Hierfür fallen Personalkosten von rd. 9.300 € an. Die Kostenerstattung des Kreises Wesel beläuft sich auf 3.600 € jährlich.

Bürgerbüro Friedrichsfeld: Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro

Bücherei Friedrichsfeld: Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro

Bürgerbüro Friedrichsfeld: Umzug des Bürgerbüros Friedrichsfeld in die Räumlichkeiten der Sparkasse

Schülerbeförderungskosten: Einstellung der Zuschüsse zum Schulwandern (Förderschule und Waldschule)

Schülerbeförderungskosten: Optimierung der Fahrtakte / Wegfall OGS-Fahrten

Mieten und Pachten Schulräume: Erhöhung der Benutzungsgebühren für Proberäume um 10%

Schulbudgets: Kürzung der Schulbudgets um 10 %

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Einführung von Pauschalleihgebühren für Bühnenelemente in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag

Mensabetrieb Gesamtschule : Einsparung von Personal und Sachaufwand durch Vergabe des Mensabetriebes der Gesamtschule an ein Cateringunternehmen

Aufgabe von Grundschulstandorten: Durch Aufgabe und Zusammenführung von Grundschulstandorten ergeben sich folgende Einsparungen:

- Kosten der Bauunterhaltung
- Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.)
- Kosten der Hausmeister
- Kosten der Schulsekretärinnen
- Kosten Schülerlotsen
- Abschreibungen
- Einsparung der Schulbudgets

Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer anderweitigen Nutzung oder Vermarktung der aufzugebenden Schulstandorte.

Kulturveranstaltungen: Reduzierung der Veranstaltungen und Anpassung der Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen. Am 01.07.2012 wurde der Aufgabenbereich der VHS übertragen. Hierdurch wurden im Kulturbereich 1,5 Stellen eingespart. -bisherige HSK-Maßnahme entfällt-
Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 6 € auf 10 € jährlich
Kündigung von Mitgliedschaften: Kündigung der Mitgliedschaft im Kulturraum Niederrhein e.V. zum 31.12.2011
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse: Einstellung der Bezuschussung des Schiffervereins Rhein-Lippe-
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse: Kürzung des Zuschusses an die Musikschule Voerde e.V. um 10 %
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse: Einstellung des Zuschusses an den Freundeskreis Alnwick (bisher alle 2 Jahre)
Kostenerstattung für interne Dienstleistungen: Kostenerstattung für Straßenreinigung, Absperurmaßnahmen u.a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug nur noch alle 2 Jahre
Bücherei Friedrichsfeld: Reduzierung des Personaleinsatzes in der Bücherei Friedrichsfeld, ab 2012 Übernahme der Stadtteilbücherei durch einen Trägerverein
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse: Einstellung der Förderung des Vereins "Voerder Bücherwelten", und Reduzierung des Zuschusses für die "Voerder Kinderbuchtage" um 20 %
Förderung der Wohlfahrtshilfe: Wegfall des Zuschusses für die Schuldnerberatung
Förderung der Wohlfahrtshilfe: Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauenzentrum Voerde" (vormals Weiberwirtschaft)
Förderung der Wohlfahrtshilfe: Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken"
Förderung der Wohlfahrtshilfe: Wegfall des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des
Förderung der Wohlfahrtshilfe: Wegfall des Zuschusses an den Kreuzbund
Seniorenangelegenheiten: Verzicht auf Fortschreibung der statistischen Daten des Altenplanes
Seniorenangelegenheiten: Wegfall des Zuschusses an den Seniorenbeirat
Seniorenangelegenheiten: Verzicht auf Bereitstellung von Weihnachtspäckchen an Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind
Soziale Einrichtungen: Aufgabe des Wachdienstes an der Bühlstr. 145 (jetzt: Alte Bühlstr.)
Verwaltung öffentlicher Arbeitsgelegenheiten: Einstellung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten
Mitgliedsbeitrag Jugendherbergsverband: Kündigung der Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband
Unterhaltung der Spielekiste: Übertragung der Spielekiste auf einen Dritten
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche: Einstellung der Mitfinanzierung der Jugendberatungsstelle des internationalen Bundes für Sozialarbeit Wesel (IB) und Prüfung, ob eine alternative Beratung möglich und
Hallenbad: Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad
Hallenbad: Verlängerung der Schließungszeit des Hallenbades während der Öffnung des Freibades von 9 auf 12 Wochen, hierdurch Reduzierung der Betriebskosten um 27.000 € (einschl. 10.000 € Personalkosten) jährlich
Freibad: Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Freibad und Verlängerung der täglichen Öffnungszeit von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr
Freibad: Änderung der Entgeltstruktur für das Freibad
Freibad: Erhöhung des Pachtzinses für den Freibadkiosk ab der Freibadsaison 2011 von 1.500 € auf 2.100 €
Hallenbad / Freibad: Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad und Freibad für schwimmsporttreibende Vereine von 0,30 € auf 0,40 € je Sportler/in und Nutzung
Hallenbad / Freibad: Reduzierung des Zuschusses für Dienstkleidung des Badepersonals
Lehrschwimmbad: Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung des Lehrschwimmbades der Pestalozzischule
Sporthallen: Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die Durchführung von Senioren-Fußballturnieren in
Sportanlagen: Reduzierung der Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten auf den
Sportanlagen: Einführung der Schlüsselgewalt für die außerschulische Nutzung der Turnhalle Möllen, Auf dem Bündler, nach Dienstschluss des Hausmeisters
Sportförderung: Kürzung, ab 2012 Wegfall des Zuschusses für schwimmsporttreibende Vereine
Sportförderung: Reduzierung der Zuschüsse an Sportvereine von 65 % Förderung auf 60 % der
Sportförderung: Übertragung der Sportanlagen Voerde, Möllen und Spellen auf die Vereine
Verwaltungsgebühren: Gebührenerhebung für die Weitergabe von Luftbildern
Projekt VOERDE 2030: Verzicht auf Sommerprogramm im Rahmen des Projektes VOERDE 2030
Projekt VOERDE 2030: Einstellung der Broschürenreihen im Rahmen des Projektes VOERDE 2030



Projekt VOERDE 2030: Verzicht auf regelmäßige Umsetzung des Bauwagens im Rahmen des Projektes VOERDE 2030
Grundsteuer A: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 255 v.H. auf 270 v.H. ab 2013
Grundsteuer A: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 280 v.H. ab 2017 -ersetzt durch Maßnahme 118-
Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H. auf 435 v.H. seit 2011
Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 460 v.H. ab 2013
Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 480 v.H. ab 2015 -ersetzt durch Maßnahme 119-
Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 480 v.H. auf 500 v.H. ab 2017 -ersetzt durch Maßnahme 119-
Gewerbsteuer: Anhebung des Hebesatzes der Gewerbsteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. ab 2014
Gewerbsteuer: Anhebung des Hebesatzes der Gewerbsteuer von 460 v.H. auf 470 v.H. ab 2017
Vergnügungssteuer: Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % der Einspielergebnisse auf 12 % der Einspielergebnisse
Vergnügungssteuer : Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 12 % der Einspielergebnisse auf 16 % der Einspielergebnisse
Hundesteuer: Anhebung der Hundesteuer 68 € auf 80 € bei Haltung von einem Hund; entspr. Anpassung bei Haltung von mehreren Hunden
Hundesteuer: Anpassung des Steuersatzes für gefährliche Hunde (Kampfhundesteuer) von 80 € auf 600 € je Hund
Gestattungsentgelte: Neuabschluss eines Fernwärmegestattungsvertrages mit Anpassung des Gestattungsentgeltes zur Fernwärmeversorgung
Aufgabe des Lehrschwimmbades: Durch Aufgabe des Lehrschwimmbades ergeben sich folgende Einsparungen: Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten des Hausmeisters - Abschreibungen Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer Vermarktung des aufzugebenden Standortes. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus;
Hausmeisterpool/ zentrale Hausmeisterdienste: Optimierung der Vertretungsregelung durch Einrichtung eines Hausmeisterpools und Einsparung von Vertretungsentschädigungen. Einsparung von Bauunterhaltungskosten durch Übernahme von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durch Einsatz in ihrem Beruf zertifizierter Hausmeister Übernahme weiterer Prüfaufgaben, die im Rahmen einer Zertifizierung auf Sachkundige übertragen werden können.
Personalaufwand: Personaleinsparung durch Änderung des Bereitschaftsdienstes und Einführung von Jahresarbeitszeitkonten;
Energiemanagement: Stufenweise Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Einsparung von Strom- und Heizkosten (20.000 € bis zu 70.000 €) Vertragsoptimierung sowie vertragliche Neuregelung der Gasversorgung (Haushaltsverbesserung jährlich 220.000 €) In 2014 und 2015 zusätzliche Einsparung von jährlich 24.000 € durch Leerzug von Räumen der
Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster; Maßnahme wurde nicht umgesetzt, da durch Ablaufoptimierung keine Gebührenerhebung mehr gerechtfertigt war --
Optimierung der Eigenreinigung durch Steigerung der Leistungswerte und Einsatz von weiteren Reinigungsautomaten bzw. neueren Reinigungsmaterialien Zusätzlich in 2014 und 2015 jeweils 18.000 € durch Leerzug von Räumen der Gesamtschule. --
Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften: Einsparung von Betriebskosten durch Veräußerung bzw. Rückbau von Liegenschaften, die zur städtischen Daseinsvorsorge nicht mehr benötigt werden
Sonderreinigung Straßen: Straßenreinigung nach Karnevalszug (Fremdreinigung durch Unternehmer) sowie Bereitstellung von Toilettenwagen nur noch alle 2 Jahre Siehe auch Maßnahme im Produktbereich Kultur betr. Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV anl. Karnevalszug.
Grünflächenunterhaltung: Reduzierung von Pflegestandards in der Grünflächenunterhaltung Die Konsolidierungsbeträge beziehen sich nur auf Materialkosten.

Winterdienst: Einschränkung des Winterdienstes um 50 %. Der Konsolidierungsbetrag bezieht sich nur auf den Materialeinsatz und ist witterungsabhängig.
Unterhaltung Bahnunterführungen: Ersatz der Fremdreinigung der Bahnunterführungen durch Reinigung mit eigenem Personal Die Personalkapazitäten könnten durch eingeschränkte Grünflächenunterhaltung
Weihnachtsbeleuchtung: Verzicht oder Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen (nicht Beleuchtung Weihnachtsmarkt)
Straßenbeleuchtung: Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage In den Jahren 2010 und 2011 wurden Investitionen in die Straßenbeleuchtung getätigt, die sich durch Stromkosteneinsparungen deckten. Ab 2012 wird eine Haushaltsentlastung von jährlich 30.000 € eintreten. Ab 2016 positive Anpassung durch Umrüstung auf LED.
Ehejubiläen: Reduzierung der Aufwendungen für Präsente
Tageszeitungen: Optimierung der Abonnementsanzahl
Einführung Sondernutzungsgebühr : Einführung einer Sondernutzungsgebühr für den öffentlichen Straßenraum für Gewerbetreibende (z. B. Eisdielen, Obsthändler)
Schließung Bürgerbüro Friedrichsfeld: Schließung des Bürgerbüros in Friedrichsfeld. Es besteht ein Mietvertrag für den Zeitraum von 10 Jahren (ab 2014).
Erhöhung Beiträge OGS: Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge aller bereits eingerichteten Einkommensgruppen (1-7).
Entsorgungsaufwendungen Weihnachtsmarkt: Einstellung der Entsorgungsaufwendungen für den Weihnachtsmarkt Voerde.
Städtische Leistung Weihnachtsmarkt: Einstellung der Absperrmaßnahmen im Rahmen des Weihnachtsmarktes Voerde.
Stromversorgung Weihnachtsmarkt: Einstellung der Stromaufwendungen für den Weihnachtsmarkt Voerde.
Kostenerstattung für interne Dienstleistungen: Einstellung des Zuschusses für Straßenreinigung u. a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug. Bisher alle 2 Jahre gewährt.
Internationale kulturelle Begegnungen: Einstellung der Internationalen kulturellen Begegnungen
Veranstaltungen "Voerder Art": Reduzierung des Zuschusses in 2015 zur Veranstaltung "Voerder Art"
Veranstaltung "r(h)ein- Kultur- Welt": Einstellung des Zuschusses zur Veranstaltungsreihe "R(h)ein- Kultur- Kulturveranstaltungen der VHS: Einstellung des Zuschusses an die VHS zur Durchführung von Kulturveranstaltungen (Vertrag).
Zuschuss Brauchtumspflege: Einstellung des Zuschusses zu Veranstaltungen der Brauchtumspflege
Zuschuss Burghofbühne: Einstellung des Mitgliedbeitrages zum Landestheater Burghofbühne.
Zuschuss Tambourcorps: Einstellung des Zuschusses an 8 Tambourcorps in Voerde. (Ratsbeschluss)
Zuschuss Chöre: Einstellung des Zuschusses an 9 Chöre in Voerde. (Ratsbeschluss)
Zuschuss Musikschule Voerde: Einstellung der Zuschussgewährung an die Musikschule Voerde.
Zuschuss "Kinderbuchtage": Einstellung des Zuschusses an den Verein "Voerder Kinderbuchtage" alle 2 Jahre (Ratsbeschluss)
Zuschüsse Büchereien: Einstellung der Zuschüsse an die Fördervereine zur Führung der Stadtteilbüchereien. (Ratsbeschluss und Vertrag). Frühestens ab 2017 umsetzbar.
Politische Partizipation: Die veranschlagten Mittel für das Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen" in Höhe von 10.250 € werden auf 5.000 € gesenkt
Projektfördermittel offene Jugendarbeit / Zuschüsse "Offene Jugendarbeit": Kürzung des Zuschusses an die Stockumer Schule um 10 % - Maßnahme nicht umsetzbar -
"Ein Ritterleben in Voerde": Erhöhung der Eintrittsgelder zur Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde"
Zuschuss Stockumer Schule: Einstellung des Zuschusses für das Jugendkulturzentrum "Stockumer Schule" der Stockumer Schule, z.B. Musikveranstaltungen, Backaktionen und Spiele
Zuschuss Ferienfreizeiten: Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und
Zuschuss Ferienfreizeiten SGB II- Empfänger: Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen für Bezieher von SGB II- Leistungen
s. Maßnahme 105/110
Einstellung Kinderferientage: Verzicht auf die Durchführung der Kinderferientage (ohne Personalkostenanteil; entspricht 0,38 Stellen).

Hallenbad: Tariferhöhung Hallenbad an Warmbadetagen oder Wegfall des Warmbadetages
Werbung Beckenböden Hallenbad: Vermarktung von Werbeflächen im Hallenbad
Betriebsaufwand Freibad: Reduzierung Betriebsaufwand Freibad durch Aufgabenerledigung von Sportanlagen "Am Tannenbusch" und "Heidestraße": Übernahme Sportanlagen "Am Tannenbusch" und "Heidestraße" durch den SV 08/29 Friedrichsfeld e.V. (vorbehaltlich steuerlicher Bewertung).
Wegfall Zuschüsse Sportvereine: Wegfall der konsumtiven (52.000 €) und investiven (50.000 €) Zuschüsse an die Sportvereine.
Mietverträge mit Dritten: Prüfung und Anpassung des Mietzinses Die Beträge werden derzeit noch ermittelt.
Mietverträge mit Dritten: Prüfung und Anpassung diverser Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Überlassungsverträge, Betrag wird derzeit noch ermittelt.: Die bestehenden Mietverträge sowie deren Miethöhen werden derzeit
Grundsteuer A: Ersatz der Maßnahme 59 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v. H. auf 300 v. H. ab 2016
Grundsteuer B: Ersatz der Maßnahmen 62 und 63 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v. H. auf 600 v. H. ab 2015
Hochzeithain: Aufwandsreduzierung Pflegemaßnahmen Hochzeithain;
Steiger Götterswickerhamm: Erhebung einer kostendeckenden Gebühr von Nutzern des Steigers (Anleger) für die Personenschiffahrt in Götterswickerhamm
Brunnenanlagen im Stadtgebiet: Einstellung der Bereithaltung von Brunnenanlagen im Stadtgebiet.
Grundstücksreservierungsgebühr: Erhebung einer Gebühr für Grundstücksreservierungen über den üblichen Zeitraum (5 Wochen) hinaus
Reduzierung des Grundstückskaufpreises/ Erbbauzinses durch Kinderbonus: Reduzierung des Kinderbonus bei Grundstücksverkäufen
Gebühren für die Erteilung von Grundbucheklärungen: Erhöhung der Gebühren für die Bearbeitung/ Erteilung von Grundbucheklärungen
Gebührenanpassung Stadtbibliothek Voerde: Anpassung der Gebührensätze der Büchereien
Reintegration des KBV in die Kernverwaltung: Rückführung des KBV's in die Kernverwaltung (WP-Kosten, GPA-Kosten, Personalaufwand);
Ausbau Interkommunale Zusammenarbeit: Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
Ratsinformationssystem: Umstellung auf digitale Ratsinformation (Reduzierung von Porto- und Druckkosten)
Beitritt zu Einkaufsgemeinschaft: Gründung/Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft
Verkauf Beteiligung Flugplatz Schwarze Heide: Verkauf der Anteile der Beteiligung "Flugplatz Schwarze Heide"
Wirtschaftlichkeitsvergleich KBV und Gewerbliche: Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Leistungen des KBV und gewerblichen Leistungen
Verwaltungsgebühren Standesamt: Anpassung der Verwaltungsgebühren des Standesamtes
Kita-Beiträge: Anpassung der Kita-Beiträge an die OGS-Stufen, Umsetzung durch DS 383
Besteuerung sexuellen Vergnügens: Erhebung einer Steuer auf sexuelle Vergnügens
Vergnügungssteuer: Anpassung der Vergnügungssteuer auf einen Hebesatz von 19 v. H. für Geldspielgeräte
Wettbürosteuer: Erhebung einer Wettbürosteuer
Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 600 v. H. auf 690 v. H.
Schließung des Bürgerbüros in Friedrichsfeld
Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 10 € auf 12 € jährlich ab 2017
Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Asylbewerberheime
Hundesteuer: Anpassung der Hundesteuer von 80 € auf 88 €, von 94 € auf 104 € und von 108 € auf 119 €.

Verwaltungsgebühren: Erhöhung Verwaltungsgebühren für die Bereitstellung von Planunterlagen

Fachliteratur

Wartungsarbeiten: Verzicht auf CAD-Software-Wartung und Updates

Verwaltungsgebühren: Anpassung der Gebühren für Bauakteneinsicht, Bauanfragen per Email, Nutzungsänderung an AVerwGO NRW, Erhebung für die Ausleihe von Statikdaten und Aktenausleihe von

Fraktionszuwendungen: Reduzierung der Fraktionszuwendungen um 10%

- nicht vergeben -

Stellplätze: Erhöhung der Ablösesumme bzw. Aktualisierung der Stellplatzablösesatzung

Betriebsferien: Schließung der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder

## runskonzeptes 2011 - 2021

2017	2017 (IST)	2018	2018 (IST)	2019	2019 (IST 30.06.)	2019 (IST)
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	90.000	180.000
250.000	250.000	300.000	300.000	300.000	150.000	300.000
28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	14.000	28.000
800	1.000	800	1.000	800	500	1.000
3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	1.500	3.000
4.700	1.166	4.700	1.342	4.700	0	1.500
5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	2.850	5.700
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	4.100	8.200
700	700	700	700	700	350	700
37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	18.950	37.900
250	210	250	210	250	105	210
15.000	13.840	15.000	13.840	15.000	6.920	13.840
750	650	750	800	750	700	700
0	43.935	0	43.965	0	21.983	43.965
600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	300.000	600.000





25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	12.500	25.000
5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	2.850	5.700
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000	20.000
70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	35.000	70.000
1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	940	1.880
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	500	1.000
12.500	5.042	12.500	12.500	12.500	6.250	12.500
0	0	0	0	0	0	0
34.000	52.020	34.000	51.876	34.000	25.938	51.876
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	2.000	4.000
0	0	0	0	0	0	0
3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	1.900	3.800
0	0	0	0	0	0	0
3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	1.750	3.500
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	1.200	1.200	0	600	1.200
0	0	0	0	0	0	0
5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	2.625	5.250
0	0	0	0	0	0	0
800	8.700	9.700	9.700	9.700	4.850	9.700
925	925	925	925	925	463	925
8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	4.000	8.000
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	1.000	2.000
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0



4.500	2.450	4.500	1.230	4.500	0	1.230
1.500	0	1.500	0	1.500	0	0
15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	7.500	15.000
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
7.300	9.572	7.300	9.280	7.300	4.640	9.280
1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	798.500	1.597.000
6.185	6.185	6.185	6.185	6.185	3.093	6.185
2.100	0	2.100	0	2.100	0	0
0	0	0	0	0	0	0
600	0	600	0	600	0	0
8.000	7.500	8.000	0	8.000	0	0
1.100	1.820	1.100	1.820	1.100	910	1.820
1.690	1.236	1.690	1.564	1.690	782	1.564
50.000	74.332	100.000	100.000	100.000	50.000	100.000
50.000	19.311	100.000	16.261	100.000	727	3.416
15.000	0	15.000	15.000	15.000	7.500	15.000
20.000	0	30.000	0	40.000	0	0
0	0	0	0	0		
0	0	0	0	0		
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	10.000
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	3.500	7.000
8.000	0	8.000	4.050	8.000	2.025	4.050
40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	20.000	40.000
15.000	30.000	15.000	7.593	15.000	3.796	7.593
1.067.400	1.152.991	1.081.800	1.067.552	1.095.300	533.776	1.067.552
102.000	102.000	102.000	102.000	111.700	51.000	102.000
600	612	600	590	600	295	590
0	0	10.000	16.757	10.000	14.000	28.000
0	0	23.000	24.623	23.000	13.093	26.186

350	473	350	401	350	201	401
0	0	0	0	0	0	0
0	0	10.850	0	10.850	0	0
2.025	2.025	2.025	3.000	2.025	1.500	3.000
2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	1.050	2.100
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0		
74.400	74.400	0	0	0		
0	0	0	0	0		
<b>6.624.775</b>	<b>6.955.701</b>	<b>6.814.325</b>	<b>7.007.789</b>	<b>6.829.125</b>	<b>3.518.872</b>	<b>7.047.985</b>

		bereits umgesetzt / entfallen	erledigt
2020	2021		
0	0	✗	✗
0	0	✗	✗
0	0	✗	✗
180.000	180.000	✓	✓
300.000	300.000	✓	✓
28.000	28.000	✓	✓
800	800	✓	✓
3.000	3.000	✓	✓
4.700	4.700	✓	✓
5.700	5.700	✓	✓
0	0	✗	✗
0	0	✗	✗
8.200	8.200	✓	✓
700	700	✓	✓
37.900	37.900	✓	✓
250	250	✓	✓
15.000	15.000	✓	✓
750	750	✓	✓
0	0	✓	✓
750.000	900.000	✓	✓

0	0	✘	✘
1.500	1.500	✓	✓
500	500	✓	✓
150	150	✓	✓
500	500	✓	✓
1.000	0	✓	✓
12.000	0	✓	✓
47.000	47.000	✓	✓
1.500	1.500	✓	✓
920	920	✓	✓
1.000	1.000	✓	✓
5.100	5.100	✓	✓
2.000	2.000	✓	✓
2.600	2.600	✓	✓
500	500	✓	✓
500	500	✓	✓
4.100	4.100	✓	✓
7.500	7.500	✓	✓
20.000	20.000	✓	✓
1.200	1.200	✓	✓
3.400	3.400	✓	✓
11.000	11.000	✓	✓
10.000	10.000	✓	✓
27.000	27.000	✓	✓
6.500	6.500	✓	✓
3.200	3.200	✓	✓
600	600	✓	✓
1.200	1.200	✓	✓
300	300	✓	✓
0	0	✘	✘
500	500	✓	✓
250	250	✓	✓
18.400	18.400	✓	✓
2.050	2.050	✓	✓
3.000	3.000	✓	✓
120.500	120.500	✓	✓
0	0		
5.000	5.000	✓	✓
2.000	2.000	✓	✓

1.400	1.400	✓	✓
3.600	3.600	✓	✓
0	0	✗	✗
297.400	300.700	✓	✓
278.000	278.000	✓	✓
0	0	✗	✗
0	0	✗	✗
250.000	250.000	✓	✓
285.000	285.000	✓	✓
25.000	25.000	✓	✓
60.000	60.000	✓	✓
35.000	35.000	✓	✓
12.000	12.000	✓	✓
23.300	23.300	✓	✓
60.000	60.000	✓	✓
50.000	50.000	✓	✓
50.000	50.000		
290.000	290.000	✓	✓
0	0	✗	✗
70.000	70.000	✓	✓
97.000	98.000	✓	✓
8.400	0	✓	✓
6.000	6.000	✓	✓

25.000	25.000	✓	✓
5.700	5.700	✓	✓
20.000	20.000	✓	✓
70.000	70.000	✓	✓
1.880	1.880	✓	✓
1.000	1.000	✓	✓
12.500	12.500	✓	✓
0	0	✗	✗
34.000	34.000	✓	✓
0	0		
0	0		
0	0		
0	0		
4.000	4.000	✓	✓
0	0	✓	✓
3.800	3.800	✓	✓
0	0		
3.500	3.500	✓	✓
0	0		
0	0		
0	0		
0	0		
1.200	0	✓	✓
0	0		
5.250	5.250	✓	✓
0	0		
9.700	9.700	✓	✓
925	925	✓	✓
8.000	8.000	✓	✓
2.000	2.000	✓	✓
0	0	✗	✗
0	0		

4.500	4.500	✓	✓
1.500	1.500		
15.000	15.000	✓	✓
0	0		
0	0		
0	0		
0	0		
7.300	7.300	✓	✓
1.597.000	1.597.000	✓	✓
6.185	6.185	✓	✓
2.100	2.100		
0	0		
600	600		
8.000	8.000		
1.100	1.100	✓	✓
1.690	1.690	✓	✓
100.000	100.000	✓	✓
100.000	100.000		
15.000	15.000	✓	✓
40.000	40.000		
0	0		
0	0		
10.000	10.000	✓	
7.000	7.000	✓	
8.000	8.000	✓	
40.000	40.000	✓	
15.000	15.000	✓	
1.109.500	1.123.900	✓	
112.500	112.500	✓	
600	600	✓	
10.000	10.000	✓	
23.000	23.000	✓	

350	350	✓	
0	0		
10.850	10.850		
2.025	2.025	✓	
2.100	2.100	✓	
0	0	✗	✗
0	0		
0	0	✓	
1.800	7.202	✓	
<b>7.022.725</b>	<b>7.174.227</b>		



Bemerkung	1		
	0	1	
	0	1	
	0	1	
	0		
Seit 2013 Abbau von jährlich einer Stelle.	0		
	0		
wie Vorjahr	0		
	0		
Erhebung im November; gesunkene Mehreinnahmen durch Flächenkündigungen	0		
	0		
Das Bürgerbüro in Friedrichsfeld wurde mit Wirkung vom 23.12.2015 geschlossen (s. auch Maßnahme 139).	0	1	
Das Bürgerbüro in Friedrichsfeld wurde mit Wirkung vom 23.12.2015 geschlossen (s. auch Maßnahme 139).	0	1	
Das Bürgerbüro in Friedrichsfeld wurde mit Wirkung vom 23.12.2015 geschlossen (s. auch Maßnahme 139).	0		
	0		
	0		
Durch Schließung von Schulstandorten (z.B. Parkschule) Reduzierung der zur Verfügung stehenden Proberäume.	0		
Zielerreichung hier nicht 100%, da zwischenzeitlich 3 Schulstandorte weggefallen sind (PES, PAS u. JKS), eingesparte Schulbudgets in Maßnahme 17	0		
keine Nachfrage 2018	0		
Der für die HSK-Maßnahme ursächliche Mensabetrieb endete in dieser Form zum 30.06.2015. Durch die neue Vergabe der Mittagsverpflegung ab dem Schuljahr 2015/2016 entfallen dauerhaft städtische Personal- und Sachaufwendungen.	0		
	1		

Aufgabenübertragung an die VHS	0	1
HSK-Ziel konnte zuletzt aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen (aktuell noch 295) nicht vollständig erreicht werden.	0	
	0	
	0	
	0	
Konsolidierungsbeitrag in allen "geraden" Jahren	0	
Konsolidierungsbeitrag in allen "geraden" Jahren	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
Hallenbad im 1Hj. 2019 geschlossen	0	
Reduzierte Betriebskosten wegen verlängerter Schließung	0	
	0	
	0	
	0	
Hallenbad im 1Hj. 2019 geschlossen	0	
	0	
HSK-Maßnahme entfällt wegen Aufgabe des Lehrschwimmbades	0	1
Von vormals 3-4 Seniorenturnieren finden nur noch 2 regelmäßig statt	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
keine Nachfrage - <b>wird nicht weiter verfolgt</b>	0	
	0	
	0	

	0	
	0	
	0	1
	0	
	0	1
	0	
	0	1
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
Differenz der Zielerreichung durch niedrigeren Bestand von gefährlichen Hunden (derzeit: 15); ordnungspolitisches Ziel erreicht	0	
gem. aktuellen Vertragsdaten	0	
	0	
Einspareffekt im Hausmeisterdienst aktuell unter Erwartung, Kompensation durch Übererfüllung in Maßnahme 77 (Sachzusammenhang)		
	0	
<b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0	
Einsparungen u.a. durch neue Heizungsanlagen Gymnasium, GS Spellen, GS Friedrichfeld; Neuvertrag Gasversorgung (seit 2013). Verbrauchsbedingte Schwankungen möglich.		
	0	
	0	1
	0	
s. auch Nr. 72	0	
Konsolidierungsbeitrag nur in "geraden" Jahren		
	0	
	0	

	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
s. Maßnahme 139	0	1
Übererfüllung durch Mehranmeldung für beitragspflichtige Gruppen	0	
	0	
	0	
	0	
Entfall wg/ Rückführung KBV	0	
	0	
einmalig im Jahr 2015	0	1
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
	0	
Konsolidierungsbeitrag alle 2 Jahre	0	
	0	
	0	
	0	
<b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0	
Die Veranstaltung wird seit 2016 nicht mehr von der Stadt Voerde sondern von ProJugend e.v. durchgeführt. Der resultierende Minderaufwand im städtischen Haushalt beträgt unter Berücksichtigung der wegfallenden Eintrittsgelder insgesamt rd. 9.700 EUR.	0	
	0	
	0	
	0	
	0	1
	0	

Durch die verlängerte Schließung des Hallenbades konnte die geplante Mehreinnahme nicht voll realisiert werden (Öffnung wie im Vorjahr nur max. ca. 4 Monate)	0
Umsetzung der Maßnahme nicht realistisch (Bedingungen im Hallenbad technisch ungünstig); s. Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 28.02.2017 - <b>wird nicht weiter verfolgt</b>	0
HSK-Maßnahme bereits umgesetzt, keine Veränderung zu erwarten.	0
	0
	0
Die bestehenden Pacht-/ Mietverträge lassen eine Erhöhung momentan nicht zu. Es werden kontinuierlich Gespräche mit den Vertragspartnern über sachgerechte Anpassungen gesucht.	0
s. 117a	0
	0
	0
	0
Bislang kein Antrag zur Nutzung des Steigers <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
	0
Flächenreservierungen müssen auf den Kaufpreis angerechnet werden, außerdem grundsätzlich investiv. Kein Effekt im Ergebnisplan <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
kein Effekt im Ergebnisplan, Grundstücksverkäufe investiv <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
	0
Die Mehreinnahmen sind abhängig von der Nutzerzahl.	0
Einsparung: Prüfungsaufwand (WP+GPA) + anteiliger Personalaufwand	0
Archiv: Bestehende Kooperation mit der Gemeinde Hünxe; Derzeit niedrigerer HSK-Effekt w/ Elternzeit Fr. Lehmkuhl. Beauftragung des KSC Wesel geplant ("Überlaufsfunktion" Hotline") HSK-Effekt (ab 2020) noch zu beziffern.	0
	0
nach Leistungsanalyse Beitritt zu "KoPart eG" derzeit in Vorberitung, genauer HSK-Effekt (ab 2020) noch zu beziffern.	0
	0
Bewertung steht noch aus. <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0
Aufwandsreduzierung für Personal und Datenleitungsnutzung. Ab 01.09.2016 zzgl. Einsparung von Mietaufwendungen: Mietvertrag zum 31.08.2016 aufgehoben.	0
Der Mitgliedsbeitrag wurde zur Saison 2017/18 um 2 EUR je Mitglied erhöht.	0
Die neue Benutzungs- und Gebührensatzung ist zum 01.07.2018 inkraft getreten. Konsolidierungseffekte daher erstmals nur 2.HJ 2018. 2019 ähnlicher Effekt auf Gesamtjahresbasis zu erwarten.	0
Effekt = 10% Erhöhung	0

Infolge der Inspire-Richtlinie müssen sämtliche Bebauungspläne den Bürgern im Internet kostenlos zugänglich gemacht werden <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
<b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
Die erforderlichen Vertragskündigungen sind nicht erfolgt, da sie sich nach Detailprüfung als wirtschaftlich nicht umsetzbar erwiesen haben. <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
	0
umgesetzt, keine Veränderung, nächste Reduzierung Ende 2020	0
	0
Stellplatzablöse im Kreisvergleich bereits überdurchschnittlich hoch. <b>- wird nicht weiter verfolgt</b>	0
Schließung 2017 umgesetzt	0
	0

**Stellenplan der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020**

## Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stadt Voerde (Niederrhein)</b>						
Wahlbeamte	B5	1,00		1,00	1,00	
	B2	1,00		1,00	1,00	
	A16	1,00		1,00		
Laufbahngruppe 2	A15	1,00		1,00	1,00	
	A14	5,00		5,00	5,00	
	A13 (2. EA)			1,00	1,00	
	A13	1,00		2,00	1,00	
	A12	8,00		9,00	8,00	1,00 ku (A 11) + 1,00 ku (-)
	A11	14,70		12,70	11,88	1,61 ku (A 10)
	A10	24,98		22,98	16,34	1,00 ku (A 9)
	A9 (1. EA)			1,00	1,00	
Laufbahngruppe 1	A9	2,46		1,46	1,46	
	A8	1,00		1,00	1,00	
<b>Stadt Voerde (Niederrhein) Insgesamt:</b>		61,14		60,14	49,69	
<b>Teil A: Beamte gesamt:</b>		61,14		60,14	49,69	

**Stellenplan der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020**

## Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>Stadt Voerde (Niederrhein)</b>				
EG 15		1,00	1,00	
EG 14	2,00	1,00	1,00	
EG 12	7,00	8,00	7,00	
EG 11	16,00	14,00	13,21	
EG 10	13,64	14,64	14,64	1,00 ku (-)
EG 9a	13,30	14,25	12,68	
EG 9b	13,64	13,64	11,64	
EG 9c	6,50	3,50	3,50	
EG 8	32,88	36,88	33,36	1,50 ku (06 TVöD)
EG 7	10,51	10,00	9,00	1,00 ku (06 TVöD)
EG 6	54,47	52,22	51,22	1,00 ku (05 TVöD)
EG 5	16,82	16,76	16,60	
EG 4	4,31	5,54	5,54	
EG 3	2,67	2,94	2,52	
EG 2	10,41	10,72	10,62	10,43 kw
EG 1	2,73	3,00	3,00	2,73 kw
S 17	1,35	0,85	0,85	
S 15	2,90	2,90	3,41	
S 14	7,26	6,00	5,86	
S 13	1,67	0,85	0,85	
S 12	1,79	2,29	1,94	
S 10		0,83	0,83	
S 9	0,77	0,77	0,77	
S 11b	1,53	1,53	1,53	
S 8 a	12,40	11,77	11,72	
S 4	0,94	0,94	0,94	0,94 ku (S 03 TVöD SuE)
S 3	1,72	1,72	1,72	
<b>Stadt Voerde (Niederrhein) Insgesamt:</b>	<b>239,20</b>	<b>238,55</b>	<b>226,92</b>	
<b>Teil B: Beschäftigte gesamt:</b>	<b>239,20</b>	<b>238,55</b>	<b>226,92</b>	



**Gesamtübersicht der Stellen**

zur Information

<b>Bezeichnung</b>	<b>Zahl der Stellen 2020</b>	<b>Zahl der Stellen 2019</b>	<b>Differenz</b>
Beamte	61,14	60,14	+1,00
Beschäftigte	239,20	238,55	+0,66
<b>Summe</b>	<b>300,34</b>	<b>298,69</b>	<b>+1,66</b>

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung**

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2020	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1		
			B5	B2	A16	A15	A14	A13 2.EA	A13	A12	A11	A10	A9 1.EA	A9	A8	
	<b>Stadt Voerde</b>															
11	Innere Verwaltung	28,80	1,00	1,00	1,00	1,00	2,25			4,67	8,83	8,05				1,00
12	Sicherheit und Ordnung	4,46					1,00				1,00	1,00			1,46	
21	Schulträgeraufgaben	1,00							1,00							
25	Kultur und Wissenschaft	1,00													1,00	
31	Soziale Hilfen	11,07								1,95		9,12				
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6,89								0,89	1,00	5,00				
51	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	1,55					0,55				0,40	0,60				
52	Bauen und Wohnen	1,87								0,16	1,71					
53	Ver- und Entsorgung	2,50					0,55				1,25	0,70				
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,80					0,15				0,25	0,40				
55	Natur- und Landschaftspflege	0,32					0,15				0,17					
56	Umweltschutz	0,54					0,35				0,09	0,10				
57	Wirtschaft und Tourismus	0,33								0,33						
	<b>Stadt Voerde gesamt:</b>	<b>61,14</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>8,00</b>	<b>14,70</b>	<b>24,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2,46</b>	<b>1,00</b>	
<b>Gesamt:</b>		<b>61,14</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>8,00</b>	<b>14,70</b>	<b>24,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2,46</b>	<b>1,00</b>	

**Stellenübersicht****Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung**

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2020	TVöD Beschäftigte															
			EG 15	EG 14	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
	Stadt Voerde																	
11	Innere Verwaltung	88,10			5,10	4,65	7,34	8,20	6,24	1,50	12,98	2,56	17,92	7,29	0,25	0,92	10,41	2,73
12	Sicherheit und Ordnung	17,50				1,00	1,00		1,00	3,50	7,00		2,00	1,00	1,00			
21	Schulträgeraufgaben	12,55				0,10	2,00		1,00		1,00		4,06	2,18	1,31	0,90		
25	Kultur und Wissenschaft	4,65				1,00	1,00				1,65		1,00					
31	Soziale Hilfen	9,75		0,47		0,19		2,30	2,00	1,00	0,50		1,50					
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35,92		0,47		0,71	0,15		0,15		2,78		1,14					
42	Sportförderung	7,90					0,85	1,00	0,85		2,35			2,00		0,85		
51	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	4,28		0,70	0,70	1,80					1,08							
52	Bauen und Wohnen	3,07		0,07		2,00					1,00							
53	Ver- und Entsorgung	10,80			0,15	2,95	1,30	0,05	0,80		0,20	3,75	0,80		0,80			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21,08		0,05	0,50	0,70		0,15	0,80		0,63	1,95	13,90	2,40				
55	Natur- und Landschaftspflege	21,96		0,05	0,45	0,45		1,60	0,80		1,31	2,25	12,15	1,95	0,95			
56	Umweltschutz	0,91		0,20	0,10	0,45					0,16							
57	Wirtschaft und Tourismus	0,73								0,50	0,23							
<b>Stadt Voerde gesamt:</b>		<b>239,20</b>		<b>2,00</b>	<b>7,00</b>	<b>16,00</b>	<b>13,64</b>	<b>13,30</b>	<b>13,64</b>	<b>6,50</b>	<b>32,88</b>	<b>10,51</b>	<b>54,47</b>	<b>16,82</b>	<b>4,31</b>	<b>2,67</b>	<b>10,41</b>	<b>2,73</b>
<b>Gesamt:</b>		<b>239,20</b>		<b>2,00</b>	<b>7,00</b>	<b>16,00</b>	<b>13,64</b>	<b>13,30</b>	<b>13,64</b>	<b>6,50</b>	<b>32,88</b>	<b>10,51</b>	<b>54,47</b>	<b>16,82</b>	<b>4,31</b>	<b>2,67</b>	<b>10,41</b>	<b>2,73</b>

Stellenübersicht**Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung**

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2020	TVöD Beschäftigte											
			S 17	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8a	S 4	S 3		
	Stadt Voerde													
11	Innere Verwaltung	88,10												
12	Sicherheit und Ordnung	17,50												
21	Schulträgeraufgaben	12,55												
25	Kultur und Wissenschaft	4,65												
31	Soziale Hilfen	9,75					1,79							
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35,92	1,35	2,90	7,26	1,67		1,53	0,77	12,40	0,94	1,72		
42	Sportförderung	7,90												
51	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	4,28												
52	Bauen und Wohnen	3,07												
53	Ver- und Entsorgung	10,80												
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21,08												
55	Natur- und Landschaftspflege	21,96												
56	Umweltschutz	0,91												
57	Wirtschaft und Tourismus	0,73												
<b>Stadt Voerde gesamt:</b>		<b>239,20</b>	<b>1,35</b>	<b>2,90</b>	<b>7,26</b>	<b>1,67</b>	<b>1,79</b>	<b>1,53</b>	<b>0,77</b>	<b>12,40</b>	<b>0,94</b>	<b>1,72</b>		
<b>Gesamt:</b>		<b>239,20</b>	<b>1,35</b>	<b>2,90</b>	<b>7,26</b>	<b>1,67</b>	<b>1,79</b>	<b>1,53</b>	<b>0,77</b>	<b>12,40</b>	<b>0,94</b>	<b>1,72</b>		

**Stellenübersicht**  
Dienstkräfte in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2020	Beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5

<b>Stadt Voerde (Niederrhein)</b>				
-----------------------------------	--	--	--	--

**Nachwuchskräfte**

Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	5	4
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	6	5
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	1	1
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	0
Anerkennungspraktikanten/innen	Praktikantenvergütung	2	1

<b>Insgesamt</b>		<b>15</b>	<b>11</b>
------------------	--	-----------	-----------

**Stellenübersicht**

informativ beschäftigte Dienstkräfte (u.a. Zeitverträge)

Bezeichnung	Art der Vergütung	BesGr./EG	Vorgesehen für 2020	Beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6

<b>Stadt Voerde (Niederrhein)</b>					
-----------------------------------	--	--	--	--	--

**informativ beschäftigte Dienstkräfte****Beamte**

FD 1.2 Beamtin	keine	A 10	1,00	1,00	in Beurlaubung bis 2021
----------------	-------	------	------	------	-------------------------

**Tariflich Beschäftigte**

FD 1.1 Prüfung Elektrogeräte	Vergütung TVöD	E 06	1,00	1,00	befristeter Arbeitsvertrag bis 2021
FD 1.2 Beschäftigte	keine	E 06	1,00	1,00	in Beurlaubung bis 2021
FD 2.2 Hauswarte	Vergütung TVöD	E 03	2,35	2,35	befristet
GB 2.31 ASD	Vergütung TVöD	S 14	3,67	3,00	befristet
FB 6 Flächennutzungsplan	Vergütung TVöD	E 11	1,00	0,00	befristet f. 2/3 Jahre gedeckt durch Dienstleistungsbudget
FD 6.1 Klimaschutzmanager	Vergütung TVöD	E 11	1,00	1,00	befristeter Arbeitsvertrag bis 2022 (refinanziert)
FD 7.1 SB Glasfaser	Vergütung TVöD	E 11	1,00	0,00	bef. für 2 Jahre
FD 7.2 Saisonkraft Grünflächenunterhaltung	Vergütung TVöD	E 04	0,50	0,50	befristeter Arbeitsvertrag Mitte März bis Mitte November
FD 7.3 Schulhausmeister	Vergütung TVöD	E 03	1,00	1,00	befristeter Arbeitsvertrag bis 2021 (gefördert von der Agentur für Arbeit)
FD 7.3 Handwerksmeister Tech. Gebäudeausrüstung	Vergütung TVöD	E 09b	1,00	1,00	befristeter Arbeitsvertrag bis 2021

<b>Insgesamt</b>			<b>14,52</b>	<b>11,85</b>	
------------------	--	--	--------------	--------------	--

## **Entwurf der Satzung**

### **zur Ergänzung der seit 2006 bestehenden Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Voerde vom .....**

Der Rat der Stadt Voerde hat in seiner Sitzung am 31.03.2020 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) – in der zurzeit geltenden Fassung – in Verbindung mit § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Gebietsabgrenzung**

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches ergeben sich aus dem als Anlage dieser Satzung beigefügten Plan. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

#### **§ 2 Textliche Festsetzungen**

Für den nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB festgesetzten Ergänzungsbereich gelten für die, dem Wohnen dienenden Grundstücke, folgende Festsetzungen:

1. Es sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.
2. Es gilt eine Mindestgrundstücksgröße für Baugrundstücke von 650 m<sup>2</sup>.

#### **§ 3 Eingriff und Ausgleich**

1. Der Eingriff ist auf das für das Bauvorhaben notwendige Maß zu begrenzen. Vorhandene Gehölzstrukturen wie Bäume und Hecken sind vorrangig zu erhalten.
2. Zum Ausgleich für die Versiegelung der Flächen sind auf den nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB festgesetzten Grundstücken Ausgleichspflanzungen vorzunehmen.
  - 2.1 Auf jedem Baugrundstück sind mindestens 3 kleinkronige Laubbäume sowie eine mindestens 40 m lange zweireihige Laubhecke zu pflanzen. Die Laubbäume und mindestens die Hälfte der vorgenannten Laubhecke sind dabei auf dem zum Außenbereich liegenden Baugrundstücksbereich (Eingrünung zur Ackerfläche) zu pflanzen.
  - 2.2 Für die durch diese Satzung festgesetzten Anpflanzungen ist ausschließlich die Verwendung von gebietsheimischen und standortgerechten Laubgehölzen zulässig.
  - 2.3 Anzupflanzende Bäume müssen, gemessen in 1 m Höhe, einen Mindeststammumfang von 12 cm aufweisen. Gehölze sind mit einer Höhe von mind. 80 cm zu pflanzen. Heckenpflanzungen sind mit einem Reihenabstand von 1 m sowie einem Abstand in der Reihe von 0,5 m zu pflanzen. Hecken sollen auf eine Mindesthöhe von 1,20 m gebracht werden.
  - 2.4 Alle aufgrund dieser Satzung anzupflanzenden Gehölze sind zu pflegen, zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.
  - 2.5 Die Maßnahmen gemäß § 3 Punkt 2.1 sind spätestens zwei Pflanzperioden nach Erteilung der Baugenehmigung herzustellen.

#### **§ 4 Festsetzungen zu Wasser-, Natur- und Ortsbildbelangen**

Künstliche sichtbehindernde Einfriedungen sind nur bis zu einer Länge von 4 m je Baugrundstück zulässig. Vorgärten sind zu mindestens 60 Prozent zu begrünen. Für diese Begrünung sind vorrangig blühende Pflanzen, Stauden und/oder Gewürzpflanzungen zu verwenden.

## § 5 Hinweise

1. Der Satzungsbereich liegt im bergbaulichen Einwirkungsbereich des inzwischen beendeten untertägigen Bergbaus. Die Bauherren sind gehalten, im Zuge der Planung zwecks evtl. notwendig werdender Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen mit der Nachfolgerin der Deutschen Steinkohle AG Kontakt aufzunehmen.
2. Das Plangebiet liegt in der Wasserschutzzone III a der Wassergewinnung Löhnen. Die geltende Schutzgebietsverordnung ist zu beachten.
3. Das Plangebiet liegt innerhalb des Hochwasserrisikogebietes des Rheins (Teileinzugsbereich Rheingraben Nord) und wird durch den Deich geschützt. Bei Versagen der Hochwasserschutzanlage oder extremen Hochwasserereignissen sind Überflutungen des Plangebietes möglich.
4. Im Planbereich sind die vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) geschätzten Vorsorgewerte von Arsen, Chrom, Nickel, Zink und Quecksilber überschritten.
5. Auf den Baugrundstücken soll das anfallende unbelastete Niederschlagswasser von bebauten und allen befestigten Flächen gemäß Satzung der Stadt Voerde auf den privaten Grundstücksflächen vor Ort versickert werden. Bei der Versickerung auf den Grundstücksflächen sind auch aus Bodenschutzgründen vorrangig Verfahren zu wählen, die eine Versickerung durch die belebte Bodenzone vorsehen (Mulden- oder Mulden-Rigolen-Systeme). Aufgrund der Lage innerhalb der Wasserschutzzone III A des Wasserwerkes Löhnen, ist eine Schachtversickerung unzulässig.  
Zum Nachweis der Gemeinwohlverträglichkeit hat der Bauherr im Rahmen einer Baugenehmigung die wasserbehördliche Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser bei der zuständigen Fachbehörde einzuholen.
6. Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder den LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland gemäß § 15 Denkmalschutzgesetz - DSchG NRW unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Fundstelle sind entsprechend § 16 DSchG NRW zunächst unverändert zu erhalten.
7. Bautätigkeiten, Baumfällungen und Gehölzbeseitigungen sowie Gebäudeabrisse können zu einem Verstoß gegen § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG – Artenschutz) führen. Jedermann hat ganzjährig die gesetzlichen Vorgaben zum Artenschutz zu berücksichtigen. Es wird empfohlen sich bei Fragen zum Artenschutz an die hierfür zuständige Untere Naturschutzbehörde des Kreises Wesel zu wenden. Unabhängig von den Vorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (§ 44 BNatSchG) ist es nach § 39 BNatSchG u.a. verboten, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen (sog. Vogelschutzzeit).

## § 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung zur Ergänzung der seit 2006 bestehenden Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Voerde vom ..... wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Satzung einschließlich Begründung wird im Rathaus Voerde (Fachdienst Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz, Raum 232, Rathausplatz 20 in 46562 Voerde) zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



**Hinweise:** Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Absatz 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

**Hinweis gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW:**

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die aufgrund des BauGB und der GO NRW erforderlichen Inhalte und Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

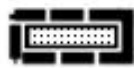
Gemäß § 20 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz-LNatSchG NRW in der Fassung vom 15. November 2016 (GV.NRW. S. 934 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV.NRW. S. 193, 214)) treten die widersprechenden Darstellungen und Festsetzungen des Landschaftsplanes des Kreises Wesel Raum Dinslaken/Voerde mit Rechtskraft der Satzung außer Kraft.

**Anlage:** Übersichtsplan

Der Bürgermeister

Voerde (Niederrhein), den .....

.....  
Haarmann



Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Satzung zur Ergänzung der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork“ von 2006 gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

